

# Digitaler Wandel? Geht mit uns!

Wie Unternehmen ihre Digitalisierung  
voranbringen.



# Digitalisierung verstehen und erfolgreich umsetzen.

Wie Unternehmer zum Vorreiter der digitalen Zeitwende werden.

## Die digitale Transformation stagniert

Digitale Prozesse, Daten sowie Techniken sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Laut dem aktuellen Digitalreport der ESCP Business School verbindet die Mehrheit der Menschen mit dem Begriff Digitalisierung positive Assoziationen wie Zukunft, Chance oder Effizienz. Darüber hinaus räumt ein Großteil der Studienteilnehmer der Digitalisierung eine große Rolle bezüglich Entwicklung und Chancen für unser Land ein.

Entsprechend dieser Studienergebnisse könnte man meinen, dass die Digitalisierung bei deutschen Unternehmern ebenfalls hoch im Kurs steht. Dem ist leider nicht so. Wirft man einen Blick auf den Digitalisierungsindex des Deutschen Bundesministeriums für Wirtschaft, wird man feststellen, dass dieser im Vergleich zum Vorjahr nur mäßig gestiegen ist. Auch die digitale Innovationslandschaft, technische Infrastrukturen sowie Geschäftsmodelle hinken gemäß Digitalindex hinterher. Woran liegt das?

## Es fehlen Strategien, Ressourcen und ein Bewusstsein für digitale Prozesse

Aus unserem Berufsalltag wissen wir, dass die Digitalisierung in vielen Unternehmen vor allem an einer fehlenden Digitalisierungsstrategie, unklaren Zielsetzungen, fehlenden Ressourcen und einem fehlenden Verständnis für digitale Prozesse wie auch Produkte scheitert. Auch der Tragweite der mangelnden digitalen Transformation für die Wirtschaft und die Gesellschaft ist man sich vielerorts nicht bewusst. Dabei könnten zahlreiche Branchen und Bereiche wie die Verwaltung, der Gesundheitssektor oder die Industrie von der Digitalisierung profitieren. Zudem birgt die digitale Transformation für kleine Unternehmen, den Handel und Verkehr sowie Logistik ein messbares Wachstumspotenzial.



**Wir müssen mehr Digitalisierung wagen, uns von alten, analogen Prozessen trennen und so bald wie möglich auf eine digital only Strategie setzen.**

*Achim Berg, Präsident Bitkom e.V.*

## Es braucht Vorreiter und Digitalisierungsantreiber

Laut dem Präsidenten des Branchenverbandes Bitkom ist eine digitale Zeitwende mehr als überfällig. „Wir müssen mehr Digitalisierung wagen, uns von alten, analogen Prozessen trennen und so bald wie möglich auf eine digital only Strategie setzen.“ Dafür braucht es allerdings Führung, Vorreiter und Antreiber. Nur mit den richtigen Vorreitern können wir den digitalen Wandel beschleunigen, unser Land beziehungsweise Business zukunftsfähig machen und laut dem Digital-Gipfel der Bundesregierung „gemeinsam digitale Werte schöpfen“.

Sind Sie ein Vorreiter und Visionär? Wollen Sie die digitale Zukunft aktiv mitgestalten? Dann kontaktieren Sie jetzt unseren Digitalisierungsmanager und führen Sie Ihr Unternehmen ins neue, digitale Zeitalter.

# Vorteile der Digitalisierung

Der Digitalreport der ESCP Business School sieht in der digitalen Transformation in erster Linie einen zentralen Fortschrittshebel, der die hiesige Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig verändern und verbessern kann. Für Berufstätige überwiegen dementsprechend die Vorteile der digitalen Zeitwende.

## 01

### Effizienz

Effizientere Geschäftsprozesse und Zusammenarbeit  
Zielgerichtete Kommunikation  
Direkter und effektiver Wissenstransfer  
Zeitersparnis und Gewinnung neuer Kapazitäten

## 02

### Flexibilität

Flexibles Arbeiten  
Individualisierung dank freigewordener Kapazitäten und Ressourcen

## 03

### Entlastung

Verschlinkung und Optimierung von Geschäftsabläufen  
Erleichterung von Verwaltungsaufgaben  
Standardisierung und Automatisierung von Prozessen

## 04

### Innovation

Modernste Technik schafft Zukunftspotenzial  
Modernisierung der Arbeitsplätze  
Krisensicherheit und Wettbewerbsfähigkeit  
Fortschritt dank neuer Fachexpertise

## 05

### Wachstum

Umsatzsteigerung durch niedrigere Betriebskosten  
Erweiterung des eigenen Angebots und Know-hows  
Produktivitätssteigerung  
Mitarbeitergewinnung

## 06

### Skalierbarkeit

Bessere Messbarkeit von Geschäftsprozessen  
Schnelles Unternehmenswachstum möglich

## 07

### Zufriedenheit

Höhere Mitarbeiterzufriedenheit durch moderne Techniken, optimierte Kommunikation und kollaboratives Arbeiten  
Zufriedenere Kunden dank besserem und personalisiertem Service

Sie möchten digitalisieren? Dann nehmen Sie Kontakt auf:

Ihr Ansprechpartner

**Mario Schicht**

T: +49 341 3053631

E: [mario.schicht@kupper-it.com](mailto:mario.schicht@kupper-it.com)

W: [kupper-it.com/digitalisierung](http://kupper-it.com/digitalisierung)

# Herausforderungen, die es zu meistern gilt

Das Projekt „Digitalisierung“ kann für Unternehmer mitunter ganz schön einschüchternd und unüberwindbar wirken oder gar Angst machen. Sucht man danach im Internet, wird man regelrecht erschlagen von einer Vielzahl an schwammigen Aufgaben, die auf den ersten Blick unlösbar erscheinen. Ohnmacht, Hilflosigkeit und Verständnislosigkeit machen sich breit, was nicht selten zur Resignation oder Rückkehr alter Gewohnheiten führt.

Ja, die Digitalisierung im eigenen Unternehmen einzuführen ist kein einfaches Unterfangen. Es ist ein langer Prozess, der durchdacht und geplant werden will, aber ebenso wenig ist er ein übernatürliches Hexenwerk. Macht man sich die zentralen Herausforderungen und Stolpersteine auf dem Weg der digitalen Transformation bewusst, kann man gezielt gegensteuern und zu jeder Zeit des Prozesses die Kontrolle behalten.

## Digitalisierungsstrategie entwickeln

Ohne Plan und Konzept in die Digitalisierung zu starten, ist keine gute Idee. Produktivitätseinbußen, Kompatibilitätsprobleme oder zu hohe Kosten können die Folgen sein. Machen Sie sich daher unter anderem im Voraus folgende Gedanken:

- ✓ Was will ich digitalisieren und welche Schritte sind dafür notwendig?
- ✓ Welche Bereiche bergen Potenzial für eine Digitalisierung?
- ✓ Welche Softwaretools und Hardware-Produkte kommen für mich infrage?
- ✓ Was soll das Ganze grob kosten und welche Personal- sowie Zeitressourcen benötige ich dafür?
- ✓ Muss ich eventuell externe Leistungen und/oder Personalressourcen einkaufen?

Benennen Sie zudem Verantwortliche, stellen Sie gegebenenfalls einen Digitalisierungsmanager ein und kommunizieren Sie Ihre Digitalisierungsstrategie im gesamten Unternehmen, um Ihre Mitarbeiter flächendeckend abzuholen wie auch Verständnis zu schaffen.

## Investitions- und Innovationsbereitschaft zeigen

Die Digitalisierung bietet viele Vorteile, wie zum Beispiel Gewinnmaximierung und Kostensenkungen. Aber bevor man davon profitieren kann, ist es sinnvoll zu investieren, und zwar Geld, Zeit, Personal, Ressourcen und Know-how. Auch die Bereitschaft für Innovationen ist hilfreich, denn sie ist eine der Hauptantreiber, um digital erfolgreich sowie krisenresistent durchzustarten. Der Digitalverband Bitkom beispielsweise konnte in einer Studie nachweisen, dass Unternehmen, die digital gut aufgestellt waren, besser durch die Coronakrise gekommen sind. Und auch ein Impulspapier des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung aus dem Jahr 2021 zeigt auf, dass sich Investitionen in neue digitale Innovationen langfristig bezahlt machen.

## Veränderungsbereitschaft stärken und Bedenken aus dem Weg räumen

Die Digitalisierung kann vielen Menschen Angst machen, bedeutet sie doch Veränderung, Umstrukturierung sowie Anpassung. Häufig fragen sich Arbeitnehmer, ob ihre Stelle aufgrund des digitalen Wandels gefährdet ist. Darüber hinaus sind viele wegen des erforderlichen Know-hows eingeschüchtert, was nicht selten zu Unsicherheiten und Bedenken führt. Diese können jedoch mit einem durchdachten Change-Management, Mitarbeitergesprächen sowie einer rechtzeitigen Mitarbeitersensibilisierung abgebaut werden. Zum Beispiel helfen Schulungen oder konkreten Ansprechpartner (intern oder extern) dabei, die Sorgen der Mitarbeiter zu zerstreuen und im Raum stehende Fragen zufriedenstellend abzuklären.

### IT- und Rechtsicherheit abklären

Eines der Hauptbedenken gegenüber der Digitalisierung auf Unternehmensebene ist die Frage nach der Daten- und Rechtssicherheit. Die Wörter Cyberangriffe, Datenschutzverletzungen oder Datenverlust stehen im Raum. Tatsächlich gefährden rechtliche Unsicherheiten laut dem Cloud-Monitor von Bitkom unter anderem den Cloud-Einsatz und auch das Risiko für Hackerangriffe steigt mit der digitalen Transformation. Ein externer Security-Experte kann Ihnen in diesem Fall dabei helfen, die eigene IT rechtlich sowie technisch abzusichern und die IT-Compliance nachhaltig sicherzustellen.

### Technische und personelle Voraussetzungen schaffen

Digitalisierung funktioniert besser mit dem entsprechenden Know-how, der richtigen Technik und personellen Ressourcen. Langsames Internet, veraltete Hardware, ein Mitarbeiterengpass oder fehlende Kapazitäten hingegen erschweren den Digitalisierungsprozess. Da laut aktueller Studienlage IT-Stellen im Durchschnitt 7 Monate unbesetzt bleiben, ist die Unterstützung durch einen externen Dienstleister eine sinnvolle Investition, um den Digitalisierungsprozess schnell und

zeitnah sowie zuverlässig in Gang zu bringen. Auch wenn Sie und Ihre Mitarbeiter zu sehr im Tagesgeschäft verankert sind, ist ein externer Berater, welcher von oben auf das ganze Geschehen schaut, ein gewinnbringender Support.

### Sich nicht zu viel auf einmal vornehmen

An jeder Ecke liest und hört man es: Die Digitalisierung schafft Wachstumspotenzial, sorgt für effizientere Geschäftsprozesse, verbessert die Kommunikation und ermöglicht flexiblere Arbeitsmodelle. Von diesen Vorteilen überzeugt, stürzen Sie sich hoch motiviert und engagiert in das Projekt „digitale Transformation“ und lassen dabei völlig die eigenen Kapazitäten und technischen Möglichkeiten außer Acht.

Anstatt zu viel auf einmal zu wollen oder sich von dem Mammutprojekt „Digitalisierung“ einschüchtern zu lassen, sollten Sie lieber kleine Schritte wagen, diese aber mit Bedacht und messbarem Erfolg. Auf diese Weise schaffen Sie Erfolgserlebnisse und sind der Digitalisierung aller Wahrscheinlichkeit nach näher, als wenn Sie vor lauter unerledigter Aufgabenstellungen nicht wissen, wo Ihnen der Kopf steht.

**Sie möchten digitalisieren? Dann schauen Sie mal hier: [www.kupper-it.com/digitalisierung](http://www.kupper-it.com/digitalisierung)**

# Ihren individuellen Digitalisierungsprozess ins Rollen bringen

## Die Digitalisierung betrifft uns alle

Sowohl kleine als auch große Unternehmen können ihren Teil dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft sowie Wirtschaft in Zukunft noch digitaler werden. Dabei gilt es vor allem mit dem Mythos aufzuräumen, dass digitaler Wandel nur mit großem Budget möglich ist. Dem ist nicht so, denn häufig sind kleine sowie mittelständische Unternehmen gegenüber Großkonzernen sogar im Vorteil. Warum das? Weil Prozesse und interne Freigabe- sowie Feedbackschleifen weniger komplex und aufwendig sind und Analysephasen effizienter ablaufen. Teil- oder Komplettlösungen können somit schneller und kostengünstiger eingeführt beziehungsweise umgesetzt werden.

In größeren Unternehmen hingegen wird die Implementierung digitaler Lösungen in der Regel durch die vielschichtige Unternehmensstruktur erschwert. In diesem Fall ist das Hinzuziehen eines externen IT-Dienstleisters ein sinnvoller erster Schritt. Allgemein gilt es jedoch, sowohl für große als auch für kleine Unternehmen, dass jeder noch so winzige Schritt besser ist als gar keine Maßnahme, um die Digitalisierung erfolgreich anzustoßen und eine Vorreiterrolle einzunehmen.



## Einfach mal anfangen – Mögliche Vorgehensweise

### Wichtige Fragen im Voraus abklären

Was soll erreicht werden?  
 Woran wird der Erfolg gemessen?  
 Welchen Bereich betrifft das und welche Auswirkungen soll das Ganze haben?  
 Wer ist an den Prozessen beteiligt und muss involviert werden?

### Themen sammeln

Nachdem die wichtigsten Fragen geklärt wurden, gilt es, potenzielle Themen in einem separaten Workshop mit den entsprechenden Verantwortlichen zu identifizieren. Wichtig hierbei ist der praxisnahe Bezug und die wertungsfreie Aufnahme.

### Themen bewerten

Die zuvor gesammelten Ideen werden nun nach gewissen Kriterien bewertet. Dazu gehören unter anderem Skalierbarkeit, Preis, Verteilung, Promotion, Prozessqualität, technische Umsetzbarkeit, Umsetzungszeitraum und Lieferanten.

### Maßnahmen umsetzen

Sobald einzelne Ideen als qualitativ und realistisch eingestuft wurden, kann es mehr oder weniger an die Umsetzung gehen. Je nach Kapazitäten und Unternehmensgröße ist es sinnvoll, einen externen IT-Spezialisten für Teilaufgaben, als Support oder Komplettdienstleister mit einzubeziehen.



### Ausgewählte Ideen & Beispiele für erste Digitalisierungsschritte

Die Digitalisierung des eigenen Unternehmens ist ein langfristiger Prozess, der nicht von heute auf morgen passiert. Dennoch ist es wichtig, irgendwo anzufangen, um die digitale Transformation nicht zu verschlafen. Im Folgenden haben wir für Sie mögliche erste Schritte aufgelistet, die Ihren individuellen Digitalisierungsprozess ins Rollen bringen.

- Einen Workshop veranstalten, in dem Sie Mitarbeiter einbeziehen und Themen identifizieren
- Eine Digitalisierungsstrategie mit unbeteiligten Dritten entwickeln
- Eine unverbindliche Beratung einholen
- Den digitalen Ist-Zustand erfassen und abbilden
- Kleine, nützliche Teillösungen einführen (digitale Urlaubsanträge/Dokumentenmanagement)
- Einen Digitalisierungsverantwortlichen etablieren
- Einen externen IT-Dienstleister beauftragen

Sie wünschen sich noch mehr konkrete Ideen, um die Digitalisierung Ihres Unternehmens aktiv voranzubringen und zum Antreiber in puncto digitale Zeitwende zu werden? Dann nehmen Sie jetzt Kontakt mit unserem Digitalisierungsmanager auf und profitieren Sie von unserem umfangreichen Fachwissen, unseren vielseitigen Tools und unserem ausgezeichneten Service.

# Unser Beitrag für Ihren digitalen Wandel.

Die Digitalisierung Ihres Unternehmens ist ein aufwendiges Unterfangen mit zahlreichen Hürden und Risiken. Damit Sie letztere nicht allein tragen müssen, haben wir von der KUPPER IT ausgewählte Digitalisierungslösungen für Sie entwickelt. Diese schneiden wir passgenau auf Ihre Bedürfnisse zu und entwickeln außerdem zusammen mit Ihnen neue Lösungskonzepte, sodass Ihre Geschäftslandschaft erfolgreich ins digitale Zeitalter überführt wird. Profitieren Sie jetzt von unserem zuverlässigen und innovativen Service und kontaktieren Sie noch heute unseren Digitalisierungsmanager.



**Erprobte Workshops** zur Analyse des aktuellen Ist-Zustandes und zur Entwicklung einer durchdachten Digitalisierungsstrategie.



**Individuelle Digitalisierungskonzepte** sowie **-tools**, zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse



**Umfangreiche, hochsichere und innovative IoT-Technologie** zur Analyse und Optimierung Ihrer Daten, Geschäftsprozesse sowie Kommunikationswege



Erfahrene **Branchenexperten** im Bereich Projekt- und Digitalisierungsmanagement



Nach ISO-Norm zertifizierte **IT-Sicherheits- und Datenschutzlösungen**

## Steigen Sie mit uns in die Digitalisierung Ihrer Geschäftsprozesse ein und entdecken Sie neue Geschäftsfelder!

Ihr Ansprechpartner

### Mario Schicht

Digitalisierungsmanager

**T:** +49 341 3053631

**E:** [mario.schicht@kupper-it.com](mailto:mario.schicht@kupper-it.com)

**W:** [kupper-it.com/digitalisierung](http://kupper-it.com/digitalisierung)